

F

F

Le cours de travail  
à la française,  
- le deuxième

(LK F<sub>2</sub>)



KATRIN  
NEUHAUSER

CHRISTIANE  
ROBRECHT

WOLFGANG  
HOELSCHER-OB.

JOHANNES  
PALMBERGER

UTA  
SINADER

JASMINE  
ARSAVA

NICHAELA  
TIDERER

BEATE  
BERGMANN

BRIGITTE  
JANKU

KARIN  
ROHMANN

RENATE  
ERDT

GABRIELE  
KEINDL

F

RITA  
RÜDELL

PAUL  
GULLERY

GUDRUN  
SCHEGG

1993

NATALIE

HERR  
KIESLING

F

Klassenansichten :

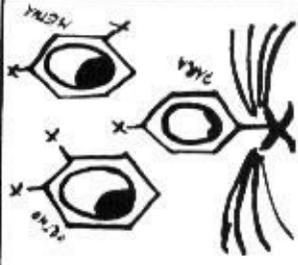
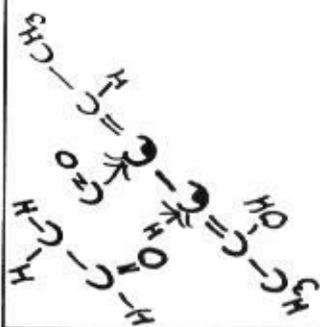
typisch  
↓



untypisch  
↓



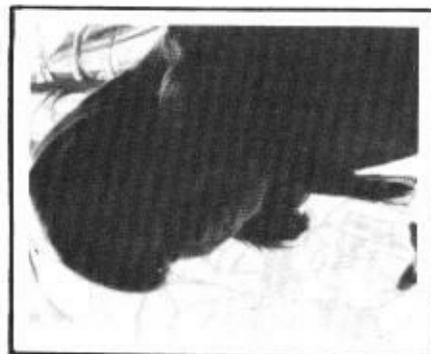
LEISTUNGSKURS BIOLOGIE/CHEMIE



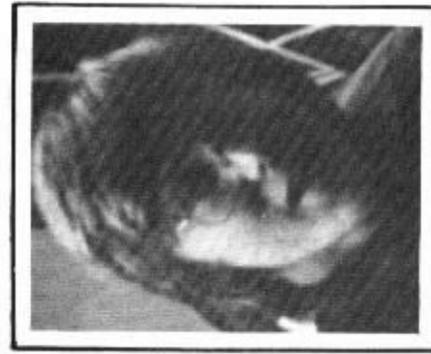
Herr Dr. Hermann



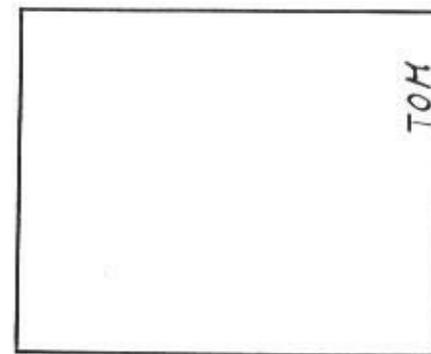
Sabine



Gabriela



Bodo



TOH



Cordi



Margitt



Lisa



Christine



Gabi



Sabine Linner

Den Anfang macht uns  
nehmerin. Als unser  
Latein) wurde sie dauernd  
gezogen ("Nicht wahr, Frau  
Einzig, bei der Dr. Hermann  
äußerte: "Die ist so ruhig,  
überlege, ob sie überhaupt  
wieß sich allerdings außerhalb  
Bildete mit Banknachbarin Gabriela den Weizenclub.



ere stillste Teil-  
obes Latein-As (LK  
von Dr. Hermann zu Rate  
Kollegin!"). Sie war die  
Sorge um ihr Wohlbefinden  
daß ich mir manchmal  
met." Diese Aussage er-  
des B/C-Kurses als falsch.



Gabriela Ritter

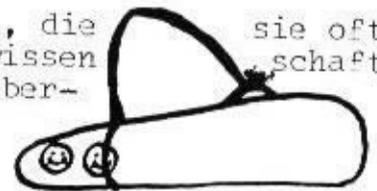
Geschädigt durch private Kontakte mit dem Hermann'schen  
Hause, denn auf diese Weise wurde mehr vom Privatleben  
bekannt, als gut für sie war. Konnte sich dank ihrer  
Kreideallergie erfolgreich vom Tafelwischen drücken.

Außerdem tyrannisierte sie mit Vorliebe, zusammen mit  
ihrer Namensvetterin die männlichen Kursteilnehmer.  
Gabriela macht das Unmögliche möglich, indem sie nicht  
nur auf ihren Skiern, sondern auch mit dem Gesicht  
fährt.



Cordl Gepp

Verblüffte uns mit ihren geistigen Höhenflügen, die  
an die metaphysischen Grenzbereiche der Naturwissen  
brachte und die Dr. Hermann nicht selten die Über-  
leitung zu dem nächsten Thema lieferten. Der  
ständig mitgeführte Geigenkasten veranlaßte  
ihn zu der Bemerkung, sie erfülle die wichtig-  
ste Voraussetzung für ein erfolgreiches Medizinstudium, da die  
Geige das Lieblingskind vieler berühmter Ärzte sei. Dank ihrer  
grenzenlosen Toleranz hatte sie für alle Probleme ein offenes Ohr,  
und gewann auch weniger angenehmen Dingen eine positive Seite ab.  
Zudem hatte sie für jeden Zeit, auch wenn ihr oft selbst das  
Wasser bis zum Hals stand.



sie oft  
schaft

Margit Diethener

Die Einzige, die sich selbst in Chemie noch das  
Träumen erlauben konnte, ohne je den Faden zu  
verlieren. Ihre traumwandlerische Sicherheit ver-  
lor sie nur während Dr. Hermann's "Quiz-in",  
wobei sie alles was ihr zwischen die Finger  
kam, systematisch zerkrümelte und dabei  
abwechselnd rot und weiß wurde. Sie  
schaffte es, das eine Jahr Chemie genau  
zu definieren, indem sie verlauten ließ:  
"Anfangs haben wir überhaupt nichts verstanden,  
aber jetzt haben wir uns schon daran ge-  
wöhnt .... nichts zu verstehen".







